

Anhang: Bewertung von Wegen im Hinblick auf Qualität der Naherholungsachse

Nr.	Strecke	Nutzung	Stärken	Schwachstellen
1a	Hergiswil: Kantonsstrasse	Erholungsachse vorwiegend für Velo, weniger für Erholungssuchende	Verschiedene Zugänge zum See.	Lange Geraden, Konflikte mit stark frequentiertem Strassenraum
1 b	Hergiswil: Lopper Nord	Erholungsachse vorwiegend für Velo, weniger für Erholungssuchende; ideal bei Regenwetter	Seeuferweg; überdacht	Konflikte mit Velofahrern, nur eine Seite naturnah, Belastung durch Verkehrsimmissionen; Evtl. neuer Steg nahe dem Seeufer
2	Hergiswil: Mülihof bis Querung Pilatusstrasse entlang Geleise	Existiert bisher noch nicht!	Alternative zur Erholungsachse entlang der Seestrasse. Mit wenig Höhendifferenz.	
3	Hergiswil: entlang Steinibach bis Chellen	Für Wanderung in die Hergiswiler Berge.	Kürzester Weg aus der Siedlung in die Landschaft.	Etwas steil
4	Stansstad - Alpnachstad: entlang Seeufer	Wanderung oder Spaziergang entlang dem Seeufer; Wanderung auf den Lopper	Schön gestalteter Steg.	Konflikte bei Querung der Strasse
5	Stansstad: entlang Mülibach	Achse vom Zentrum Stansstad in die Naherholungsgebiete Mülibach und Grossried	Existiert noch nicht. Wichtige Achse für Naherholung in Stansstad. Ideal entlang Mülibach.	
6	Stans: Oberstmühle - Risimühli	Achse zwischen Stansstad und den Naherholungsgebieten Grossried und Flugplatz	Entlang von naturnahem Lebensraum (Fließgewässer), am Hangfuss	Relativ breite Strasse
7	Stans: Lewengrueb - Rotzhalde	Verbindung zu den Naherholungsgebieten Rotzberg und Galgenried, auch Schulweg	Abwechslungsreich	Verkehrsbelastung relativ hoch; teilweise sehr enge Platzverhältnisse
8	Ennetmoos - Rotzschlucht	Verbindung zwischen Zentren Ennetmoos und Stansstad		Orientierung in Ennetmoos, Gestaltungsdefizit
9	Ennetmoos: Drachenried	Achse zwischen Ennetmoos und St. Jakob. Nicht bestehend. Als Naherholungsachse weniger bedeutend, eher als Teil eines Rundweges.	Entlang Fließgewässers. Inmitten Landschaft mit hoher Eigenart.	Neuanlage kombinieren mit Renaturierung Fließgewässer.
10	Ennetmoos: Weg am Ostrand des Muoterschwanenberges	Achse zwischen Ennetmoos und St. Jakob	Durchquert Landschaft mit hoher Eigenart, schöne Aussicht, einseitig entlang naturnahen Lebensräumen	Keine besonderen Schwächen.
11	Stans - Ennetmoos: Nägeligasse - Lewengrube	Achse in verschiedene Naherholungsgebiete um den Rotzberg, um Stans wichtiger Teil der Naherholung im Bereich Alters- und Pflegeheim und Spital	Auf Anhöhe, schöne Aussicht	Wichtig ist Aufwertung im Abschnitt bis Nägeligasse - Spital (im Sinne von speziellen Bedürfnissen)
12	Stans: Kniri, Knirigasse	Achse von Zentrum für Wanderungen oder längere Spaziergänge in Richtung Oberdorf und Ennetmoos	Attraktion Stanserhorn-Bahn, Weg-Infrastrukturen, schöne Aussicht	Wenige wegbegleitende Strukturen, kein kühler Schatten, erster Teil recht steil

Nr.	Strecke	Nutzung	Stärken	Schwachstellen
13	Stans: Klostermatt	Achse vom Zentrum zum Spielplatz, Teil eines Rundweges oder für Wanderungen Richtung Ennetmoos, Oberdorf oder aufs Stanserhorn	Stark frequentiert; mit guten Infrastrukturen (Spielplatz, Sitzbänke)	Wenig Abwechslung, keine wegbegleitenden Strukturen, eher steil
14	Stans: Mürgstrasse	Achse vom Zentrum Stans in die Naherholungsgebiete St. Heinrich und Geren, wichtiger Schulweg	Weg mit hoher Eigenart (Mauer, Aussicht, Dorfbild)	Konflikte mit Verkehr (lassen sich nicht so leicht lösen)
15	Stans: Tottikonstrasse	Achse vom Zentrum zum Naherholungsgebiet, stark frequentiert	Fast immer einseitig keine Bebauung; schöne Strukturen entlang Tottikonmatte (Mauern und Studhecken)	Die noch als Reste entlang der Tottikonmatte vorhandenen wegbegleitenden Strukturen ausweiten auf ganzen Abschnitt.
16	Stans: Brisenstrasse, Kleinlehli	Achse vom nördlichen Zentrum zu den Naherholungsgebieten St. Heinrich und Geren.	Führt nahe am Hof vorbei, auf weiten Strecken keine Konflikte mit motorisiertem Verkehr	Sehr schmaler Weg. Querung Buochserstrasse
17	Stans: Oberdorf: Wil - Grossried	Achse von Wil zum Naherholungsgebiet Grossried	Umgehung des Verkehrsknoten Kreuzstrasse	Schmaler Weg, Querung Buochserstrasse, keine wegbegleitenden Strukturen, keine Sitzbänke, wahrscheinlich Konflikte mit Landwirtschaft
18	Oberdorf: Hostettensteg - Kasernenstrasse linkes Ufer Engelberger Aa	Achse verbindet Naherholungsgebiete entlang Engelberger Aa.	Entlang naturnahem Landschaftselement, Zugang zum Wasser mit Sitzbänken	Keine Schwächen
19	Oberdorf: Hostettensteg - Kasernenstrasse rechtes Ufer Engelberger Aa	Achse verbindet Naherholungsgebiete entlang Engelberger Aa.	Entlang naturnahem Landschaftselement: Als Teil eines Rundweges wichtiger als Naherholungsachse.	Linienführung hinter dem Damm.
20	Oberdorf: Hostettensteg - St. Heinrich	Wichtige Ost-West-Verbindung: Achse verbindet Erholungsgebiete entlang der Engelberger Aa mit dem Zentrum von Stans	Aussicht, wichtige Naherholungsachse, führt an Höfen vorbei	Keine wegbegleitenden Strukturen, monotone lange Geraden
21	Oberdorf: Büren - Dallenwil, linksufrig Engelbergeraa	Achse zwischen Naherholungsgebieten entlang der Engelbergeraa	Entlang naturnahem Landschaftselement	Ungestaltete Querung der Kantonsstrasse und des Industriegebietes; ohne Ufergehölze
22	Dallenwil: Städtlistrasse und Dallenwilerstrasse	Achse von Dallenwil nach Oberdorf und Büren oder umgekehrt; zwischen verschiedenen Naherholungsgebieten liegend	Als Veloweg i.O.	Wenig attraktiv, keine Abwechslung, lange Geraden, Verbindung nach Büren schlecht.
23	Dallenwil: Grünaustrasse	Eher keine Erholungsachse. Dient eher Kurzausflug im Dorfbereich.	Weg entlang Waldrand.	Als Naherholungsachse besser signalisieren.
24	Dallenwil: Erlennbahnstrasse	Eher wenig aktuell als Achse umso mehr als Teil des Rundweges Oberaustrasse - Hinterbachstrasse	Hohe Eigenart als Strasse durch den Wald. Südlicher Waldstreifen erhalten.	Geringe Konflikte mit Strassenverkehr

Nr.	Strecke	Nutzung	Stärken	Schwachstellen
25	Dallenwil: Hinterbachstrasse	Siehe 24	Schöne Aussicht ins Tal; abwechslungsreich (Landwirtschaftsland - Weiler - Kirchenplatz)	Hartbelag, keine Aussichtsplätze, teilweise enge Wege
26	Wolfenschiessen: Büren ob dem Bach - Wolfenschiessen	Achse in die Naherholungsgebiete entlang der Engelbergeraas	Entlang renaturiertem Bach	Hat eines seiner Enden an der Kantonsstrasse.
27	Buochs: Ennerbergstrasse	Verbindung Kern Buochs - Erholungsgebiet Wilgasse für Fussgänger und Velofahrer	Geomorphologische Einzigartigkeit, Sicht auf Talebene und See	Wo fehlend wegbegleitende Strukturen schaffen, geringe Probleme mit motorisiertem Verkehr
28	Ennetbürgen: Seestrasse - Stationsstrasse	Verbindung zwischen Erholungsgebieten Seefeld - Naswald	Wenig durch Motorfahrzeuge frequentierte Achse mit zwischen durch einigen Zugängen zum Wasser	Wenig Gestaltungsmöglichkeiten, keine Alternativen möglich ausser Seeuferweg
29	Buochs: Beckenriederstrasse - Quai	Verbindung der Naherholungsgebiete Neuseeland - Seefeld	Östlicher Teil: rein auf motorisierten Verkehr ausgerichtet. Westlicher Teil: Grosszügige Quaianlage	Östlicher Teil: Konflikte mit Verkehr und Immissionen, nicht attraktiv; evtl. alternative Wegführung suchen oder Strassenraum neu gestalten. Westlicher Teil: Attraktivere Gestaltung möglich nicht aber dringlich
30	Zentrum Beckenried - Riedli - Neuseeland	Als Alternative zur Seestrasse	Schöne Weitsicht.	Orientierung, Weg braucht gute Signalisation, da wenig einheitlich; gänzlich mit Hartbelag versehen
31	Strasse Beckenried Dorf - Rütene	Für Flanieren oder als Erschliessung ins Erholungsgebiet Rütene	Seeuferweg mit schöner Aussicht, mit zahlreichen Sitzgelegenheiten	Zugang zum See; fehlendes Gestaltungskonzept.
32	Beckenried: entlang Träschlibach	Direkte Erschliessung für Wanderungen in die Beckenrieder Berge oder auf dem Höhenweg nach Buochs.	Direkter Weg. Teilweise entlang einer alten Natursteinmauer.	Uferbereich und Gerinne naturfern. Kein Schatten.
33	Beckenried: entlang Lielibach	Direkte Erschliessung in die Beckenrieder Berge. Kurzer Bereich Erholungsraum für Seniorenzentrum	Teilweise wegbegleitende Strukturen (Rosskastanienallee, Natursteinmauern)	Teilweise sehr naturfern (beidseitig des Fließgewässers).

Markiert sind diejenigen Erholungsachsen, welche

- a) besonders frequentiert sind
- b) Zentren mit wichtigen Naherholungsgebieten verbinden
- c) einen hohen Handlungsbedarf ausweisen.